

Nun hat das Wort zur Begrüßung des Parteitages Genosse Kristinn Andresson, Mitglied des Politbüros der Sozialistischen Einheitspartei Islands.

*Kristinn Andresson:* Genossinnen und Genossen! Gestatten Sie mir, im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Islands Ihrem IV. Parteitag und dem deutschen Volke heiße brüderliche Grüße zu überbringen. (Lebhafter Beifall.)

Für mich als Isländer ist es ein großes Erlebnis, in diesen entscheidenden Tagen der Geschichte Ihrer Partei und des deutschen Volkes hier anwesend zu sein. Das isländische Volk hat durch Jahrhunderte enge kulturelle und freundschaftliche Verbindungen mit den Deutschen gepflegt. Viele Isländer sind in Deutschland ausgebildet worden. Die deutschen Wissenschaftler sind die ersten gewesen, die den Wert unserer alten Literatur zu schätzen wußten, und die besten wissenschaftlichen Ausgaben unserer Sagen und Eddas sind in Deutschland ausgearbeitet worden. Die deutsche Kultur und Dichtung ist in Island sehr bekannt und wird hochgeschätzt. Kein ausländischer Dichter ist in Island so beliebt wie Ihr Heinrich Heine. (Lebhafter lang anhaltender Beifall.) Vor allem aber ist es heute die Lehre von Marx und Engels, die immer breitere Kreise des isländischen Volkes begeistern. Als 1930 unsere Partei in Island gegründet wurde, war - nach der Kommunistischen Partei der Sowjetunion — vor allem die Kommunistische Partei Deutschlands unser großes Vorbild.

Liebe Genossen! Für die kleinen Völker im besonderen ist die Solidarität der Arbeiterklasse, der demokratischen Staaten und der friedliebenden Kräfte der ganzen Welt eine Lebensfrage. Wir lieben und ehren deshalb die Sowjetunion, die an der Spitze der fortschrittlichen Menschheit so mutig für die Freiheit und Gleichberechtigung auch der kleinen Nationen kämpft. (Lebhafter Beifall.)

Aus diesem Grunde begrüßen wir das neue demokratische Deutschland, das allein schon durch seine Existenz den Kampf gegen unseren gemeinsamen Feind, die amerikanischen Kriegsbrandstifter, unterstützt.

Auch Island ist von amerikanischen Truppen besetzt. Die amerikanischen Imperialisten haben unserer jungen isländischen Republik die Freiheit geraubt, und gegen den Willen unseres Volkes verwandeln